

Neue Luzerner Zeitung Online, 14. Juni 2016, 00:00

Klug und charmant ans Ziel

STANS · Die Innerschweizer Schriftsteller ehrten die Nidwaldnerin Marlene Wirthner. 17 Jahre hat sie den Verein entscheidend mitgeprägt.

Romano Cuonz

Romano Cuonz

«Marlene Wirthner hat in ihrer 17-jährigen Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin des Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellervereins (ISSV) mit Charme und Klugheit dafür gesorgt, dass wir viele Ziele erreichen konnten», lobte ISSV-Präsident Daniel Annen an der Jahresversammlung in Stans. In der Tat: Die Stanser Autorin, Schauspielerin und Sprecherin hat im ISSV mit mehreren Präsidenten zusammen gearbeitet. Für den Verein wurde sie immer unverzichtbarer: als Initiantin mit vielen Ideen. Aber eben stets auch an vorderster Front als Organisatorin, Macherin und Helferin. Mit herzlichem Applaus machte die Versammlung sie zum Ehrenmitglied. Ihr Nachfolger im Vorstand heisst Bruno Bollinger. Der Autor, der früher im Tessin lebte, wohnt heute in Erstfeld. Bollinger ist passionierter Bergsteiger und war auch lange Jahre als Gewerkschafter tätig. Neu sei, so Präsident Daniel Annen, dass Bollinger als Vorstandsmitglied – anstelle der zurückgetretenen Silvia Haueter – gleichzeitig auch das anspruchsvolle Sekretariat des ISSV übernehmen werde.

Wenig Zustimmung für Kurse

«Zu unserer Konzeptarbeit gehört der Vorschlag des Vorstandsmitgliedes Monica Pfändler Maggi, dass der ISSV in Zukunft Schreibkurse anbieten solle», sagte Daniel Annen. Der Vorschlag habe beim Vorstand Anklang gefunden. Weniger gross war die Zustimmung während der Diskussion von Seiten der Mitglieder. Kritiker äusserten die Meinung, dass solche zusätzlichen Kurse kaum sinnvoll wären, nachdem das Literaturhaus Zentralschweiz in diesem Bereich mit Thomas Hürlimann bereits erfolgreich tätig war. Ein vernünftiges Nebeneinander und die nötige Qualität seien kaum möglich, wurde moniert. Auch müsste man, wenn schon, das Zielpublikum genau definieren. Der Vorschlag von Pfändler Maggi soll im Vorstand nochmals eingehend besprochen werden. Lobend äusserte sich Daniel Annen über die Zusammenarbeit mit dem Abgeordneten der Kulturbeauftragten-Konferenz, Franz-Xaver Risi. Risi seinerseits versprach: «Wir diskutieren zurzeit intensiv darüber, der Literatur einen wesentlich höheren Stellenwert beizumessen.» Eine Idee wäre es, so Risi, in Zukunft auch Verlage oder Buchhandlungen, die Werke fördern oder Lesungen organisieren, finanziell unterstützen zu können.

Nidwalden hat Zeichen gesetzt

Viel Sympathie erwarb sich Nidwaldens Bildungsdirektor Res Schmid, als er erklärte: «Mit unserer Unterstützung des Literaturhauses Zentralschweiz (Lit.z) wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass uns die Literatur am Herzen liegt.» Man müsse auch die alten Geschichten immer wieder in neuem Kontext,

in der aktuellen Sprache und jetzigen Zeit erzählen, damit sie sich nicht abnützten, meinte Schmid. Und er munterte die Anwesenden auf: «Das ist die Aufgabe von euch Schriftstellerinnen und Schriftstellern!» Sabine Graf, Leiterin des Lit.z, zeigte sich zufrieden mit der Entwicklung. «Schritt für Schritt haben wir der Idee Literaturhaus Zentralschweiz von der Möblierung bis zum Auftritt auf einer Website einen Körper und ein Gesicht gegeben», sagte sie. Man habe sich sowohl mit allen sechs Zentralschweizer Kantonen als auch gesamtschweizerisch vernetzt. Das Lit.z werde im Spannungsfeld von Besuchern, Autoren, Verlegern, Kulturbehörden und Medien unbeirrt, stetig und freudig entwickelt. «Die Literatur ist der Beweis dafür, dass das Leben allein nicht genügt», zitierte Graf den Portugiesen Fernando Pessoa. Den Beweis erbrachten dann zwei im Verein bekannte und zwei eher neue Schreibende aus Nidwalden: Marlene Wirthner und Markus Limacher wie auch Maryse Bodé und Marianne Mathys. Ihre Texte, teils kritisch, teils witzig, fanden grossen Anklang.

Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:

http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue_nz/nz/oz_regionale/Klug-und-charmant-ans-Ziel;art128786,758047